



Kirchliche Passantenhilfe (AKiB) und Sozialberatung der Heilsarmee

Die Kirchliche Passantenhilfe ist ein Projekt der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Region Bern (AKiB). Die in der Stadt Bern zentral gelegene Anlauf- und Triagestelle ist für alle Menschen in schwierigen Lebens- und Notsituationen, insbesondere für Leute, welche sich ohne festen Wohnsitz im Einzugsgebiet der Stelle aufhalten. Während den Öffnungszeiten können sie ohne Anmeldung vorbeikommen. Zu unserem Hilfsangebot gehören Beratung, Vernetzung und Überbrückung mit dem Nötigsten. Die materielle Hilfe erfolgt ausschliesslich durch Spenden von Privatpersonen, Kirchen und Institutionen.

Wussten Sie...



...dass wir pro Jahr mehrere Klassen aus dem kirchlichen Unterricht in unseren Räumen willkommen heissen? Die Schüler mit ihren Pfarrpersonen oder Katecheten erhalten einen eindrücklichen Einblick in die Tätigkeit der Passantenhilfe und das Thema Armutsbetroffenheit in der Schweiz. Auf Anfrage halten wir auch Vorträge und wirken an Gottesdiensten mit.



...dass jeder vierte Kontakt bei unserer Beratungsstelle ein Erstkontakt ist? Die Menschen werden durch Behörden, Sozialdienste, Kirchgemeinden, der Polizei, Privatpersonen und anderen an uns verwiesen.



...dass wir mit kleineren Überbrückungshilfen und Lebensmitteln oft die grösste Not für den Moment etwas zu lindern vermögen? Viele Menschen sind sehr dankbar und schöpfen neue Hoffnung durch die wertschätzenden Gespräche und praktischen Hilfeleistungen.



...dass die Passantenhilfe von Januar bis August im Auftrag des Sozialdienstes 189 Auszahlungen vorgenommen hat? Wir arbeiten eng mit den zuständigen Sozialarbeitenden zusammen und unterstützen Menschen finanziell und/oder mit Lebensmitteln, die sich im Anmeldeverfahren befinden aber noch keine Leistungen erhalten. Mit unseren Möglichkeiten zur unbürokratischen Hilfeleistung schliessen wir eine wichtige Lücke in der Notfallhilfe.



...dass wir Beiträge aus der Warlomont-Anger-Stiftung und Migroskulturprozent erhalten haben und wir von der Schweizertafel und der Aktion «2x Weihnachten» unterstützt werden?



...dass wir auf Ihre Spenden und Kollekten angewiesen sind? Diese werden zu 100% für die Direkthilfe an Menschen eingesetzt.

Offene Tür



Ende August hatten wir unsere Tür für Interessierte geöffnet. Wir durften etwa 70 Personen von Kirchen und verschiedenen Institutionen begrüßen, sie durch unsere Räume führen und über unsere Arbeit berichten. Die Türen wurden zu Informationstafeln auf Sockeln umfunktioniert und das grosse Wimmelbild gab einen Einblick in die verschiedenen Facetten der Passantenhilfe. Beim Würfelspiel konnte man erfahren, wie es ist, als Passant unterwegs zu sein und welche Hürden und Freuden jemand dabei erleben kann. Geführte Rundgänge und eine Powerpoint Präsentation gehörten ebenfalls zum Angebot. Das Wetter hatte sich von seiner guten Seite gezeigt. So bot sich der Hinterhof als idealer Platz an, um die angeregten Gespräche beim Apéro weiterzuführen. Die ermutigenden und wohlwollenden Rückmeldungen wissen wir zu schätzen und motivieren uns für unsere nicht immer einfache Tätigkeit. An dieser Stelle danken wir namentlich folgenden Personen. Sie haben die Passantenhilfe mit ihren «Werken» beschenkt und zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen: Damaris Michel (Mithilfe beim Anlass), Pascal Gyger (Infotafelsockel, Baumann + Egginann AG, Zäziwil), Martin Reichen (Stickerei, tubatinel.ch) und Adrian Weber (Wimmelbild, artcoachingschweiz.ch)



Ursula Käufeler



Kimberly Zwahlen



Marcel Michel

Ein junger Mann sagte mir freudestrahlend: „Die von Ihnen erhaltenen 10.- haben sehr viel bewirkt. Damit habe ich mein Handy aufgeladen und mich auf eine Arbeitsstelle gemeldet, welche ich nun erhalten habe.“ Bei der Lebensmittelabgabe wurde er durch die exotischen Früchte an seine Heimat erinnert. Er sog deren Duft tief ein und erzählte von zu Hause und dann auch von seiner Mutter...

Rückmeldungen aus der letzten Woche: «Mit Ihrer Überbrückungshilfe kann ich durchatmen, ich sehe wieder etwas Hoffnung. Vielen Dank!» - «Ich schäme mich so, überhaupt um Geld zu fragen. Ich bin Ihnen sehr dankbar für die Hilfe.» - «Wir sind sehr erleichtert nach dieser Beratung. Wir haben uns so ohnmächtig gefühlt. Sie haben uns sehr geholfen.»

“Haben Sie eine Emailadresse?“ frage ich die Frau, welche nur den Kopf schüttelt. Sie hätte eigentlich Anrecht auf eine Prämienverbilligung der Krankenkasse. Die Anmeldung ist aber nur online und mit einer Emailadresse möglich.

Was für die Einen eine Erleichterung ist, wird für diese bald pensionierte Frau zu einer Sackgasse. Sie ist sehr dankbar, dass wir in der Passantenhilfe helfen konnten diese Anmeldung zu machen.



KIRCHLICHE
Passantenhilfe
BERN

Gartenstrasse 8, 3007 Bern
Öffnungszeiten für Klienten
Mo / Di / Mi Nachmittag / Do / Fr
9:00 - 11:30 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr

Telefon 031 380 75 40
E-Mail: sozial_bern@heilsarmee.ch
passantenhilfe-bern.ch
Konto: PC 30-4191-1

WER? UND WARUM?

- UNSERE PASSANTEN

MÄNNER
FRAUEN

JUNG
ALT

VERSCHIEDENSTE NATIONALITÄTEN

JOB-SUCHE
JOB?

WOHNUNG-SUCHE
SCHULDEN

OBdachlosigkeit

WORKING POOR

STaatenlos
SANS-PAPIER

ILLEGALER AUFENTHALT

SCHEIDUNG

OPFER VON GEWALT

GEFÄHRDUNG DES KINDSWOHLs

ALLEIN-ERZIEHEND

PATCH-WORKFAMILIE

DROGEN-HANDEL

SUCHT

GEHEIM-AGENTEN

BEHINDERUNG

LEBENSKÜNSTLER

FAHRENDE

AMTER

AMTER-DSCHUNKELE

MANGELNDE HYGIENE

VERZWEIFLUNG

HUNGER

LANDESVERWEIS

AUSSCHÄFFUNG

PROSTITUTION

GEFÄNGNIS

HOCHSTAPLER

BUSSE

KRANKHEIT

ZERKÜMPTE KLEIDER

WAS WIR TUN...

GRATIS INTERNET-CAFÉ

POWER-POINT

...zuhören
...zureden
...zustupfen
...ernst nehmen
...beraten
...weiterleiten...

BROCKENSTUBE

PASSANTENHEIM

VERNETZT

RUND 3000 KONTAKTE IM JAHR...

...offene Türen

OFFENES OHR

OFFENES HERZ

POSTGASSE AKIB-PROJEKT AUFENTHALTSRAUM

SLEEPER

SCHLAFSTELLE

TRiio

...MIT UNSEREN PARTNERN

BRÜCKENSTUBE

PASSANTENHEIM

VERNETZT

WERTSCHÄTZEND

UNBÜROKRATISCHE HILFE

DER MENSCH MIR GEGENÜBER STEHT IM ZENTRUM!

KIRCHLICHE SOZIALBERATUNG

isa

FACHSTELLE FÜR MIGRATION

SRK GESUNDHEITS-VERSÖRGUNG FÜR SANS-PAPIERS

VEREIN BERNER BERATUNGSSTELLE FÜR SANS-PAPIERS

RECHTSBERATUNGS-STELLE BERN (RBS)

FRIEDENSAPOTHEKE BERN

WAS WIR ERLEBEN...

HOFFNUNG

HUMOR

DANKE!

DANKBARKEIT

HERZLICHKEIT

SEGEN

LEUCHTENDE AUGEN

MITGEFÜHL

TRÄNEN DER DANKBARKEIT

ZUVERSICHT MIT

BEScheidenheit

FREUDE

VERTRAUEN + RESPEKT

...DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG ...WIEDER EINEN JOB!

...NACH LANGER EINSAMKEIT BIN ICH WIEDER TEIL DER GESELLSCHAFT...

DANKE FÜR DEN TIPP! MANCHMAL BRAUCHT DER MENSCH NUR EINEN SCHUBSER...

...HABE INZWISCHEN EINEN JOB IN GENÈVE GEFUNDEN...

DANKE, HABEN SIE MICH ERNST GENOMMEN...

...EINIGES HAT SICH ÜBERRASCHEND ZUM GUTEN GEWENDET... DANKE!

WERTSCHÄTZUNG

SOLIDARITÄT

mai 2019